

**Albert:** O ja, Madame. Wenn d'r Puls emol gar nimmi schlaaht, no adje Partie!

**Madame Ropfer** (weinerlich): Es wurd uns doch kenn so e Unglücke passiere!

**Albert:** D' Möglichkeit isch nit üsg'schlosse. — (Die drei Damen brechen in lautes Schluchzen aus.)

**Madame Ropfer:** Herr Dokter, hett diss am End ebs gemacht? M'r han sie, um sie uffzewecke ewe mit e 'me Teppitatscher verklopft.

**Albert:** 's isch guet möglich, dass diss e fatali Wirkung uff's Herz üsg'üebt hett.

**Madame Ropfer:** Ja, m'r han doch nit uff's Herz g'schlaaue.

**Madame Schmidt:** Im Gejedeil!

**Albert** (der erneut den Puls gefühlt hat): D'r Puls wurd immer schwächer. Wenn m'r diss Gejemittel nit durich e Wunder uff der Stell bekumme, zu müehn m'r uns uff's Schlimmscht g'fasst mache. (Alle vier Damen brechen in ein schreckliches Geheul aus.)

**Madame Ropfer** (umarmt und küsst ihren Mann): Wach uff, liebs Männel, ich will d'r jo alles, alles verzeje.

**Madame Schmidt:** Un ich jo au, wenn dü m'r jo g'saat hättsch, dass dü verhieroht bisch, ze wär jo alles guet g'sin!

**Susanne** (umarmt Jules): Min lieber, min gueter, min einziger Jules, wach uff!

**Jeanne** (umarmt Albert): Min lieber, min gueter, min herziger Albert, helf in mim lieve Babbele!

**Madame Ropfer** (erstaunt das Paar betrachtend): Jeanne, ja was isch denn diss?!

**Jeanne:** Mamme, ich hab mich mit 'm Herr Dokter verlobt.

**Susanne:** Jo? — Do welle Sie de Jules nimmi?